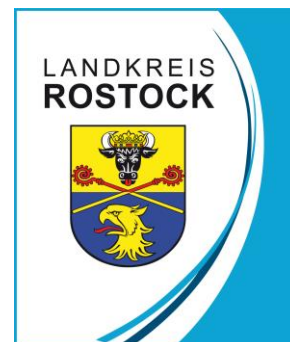


PRESSEMITTEILUNG



Landkreis Rostock geht an das Breitbandnetz

Am Donnerstag hat der Breitbandausbau im Landkreis Rostock begonnen. Landrat Sebastian Constien, Infrastrukturminister Christian Pegel und Dr. Vesta von Bossel von der Deutschen Telekom AG frästen die ersten Meter Leitungsrillen. In den nächsten Jahren werden im Kreis mehr als 58.000 Haushalte, 6100 Unternehmen und 573 Institutionen an das neue Glasfasernetz angeschlossen. Die Telekom beginnt zuerst mit dem Ausbau von drei Projektgebieten.

In der Tessiner Bahnhofstraße hat am Donnerstag der Breitbandausbau im Landkreis Rostock begonnen. Landrat Sebastian Constien, Infrastrukturminister Christian Pegel, die Tessiner Bürgermeisterin Susanne Dräger und Dr. Vesta von Bossel, Vorstandsbeauftragte für den Breitbandausbau bei der Deutschen Telekom, starteten das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises. „Ich freue mich, dass die Arbeiten im Landkreis Rostock beginnen“, sagt Landrat Sebastian Constien. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn nach langer, intensiver Vorbereitung die Bagger endlich rollen. Das Internet gehört heutzutage zum Leben – privat und geschäftlich. Schnelle Internetverbindungen sind ein wichtiger Standortvorteil.“

In Tessin beginnt die Telekom Deutschland GmbH mit dem Netzausbau. Sie ist die größte Auftragnehmerin beim Ausbau des Glasfasernetzes. „Mit dem heutigen Spatenstich beginnt der Bau des schnellen Breitband-Netzes. Dabei handelt es sich um eines der größten Ausbau-Projekte dieser Art in Deutschland. Wir freuen uns, dass der Landkreis Rostock hierbei auf die Expertise der Deutschen Telekom setzt und bedanken uns für das Vertrauen“, sagte Dr. Vesta von Bossel, Vorstandsbeauftragte für den Breitbandausbau bei der Telekom. „Die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Rostock werden zukünftig vom schnellen Netz der Telekom profitieren und mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/s ins Internet gehen können.“

In den ersten drei Projektgebieten des Landkreises Rostock, Amt Tessin, Amt Bützow-Land und Carbak/Rostocker Heide sollen mehr als 9000 Privathaushalte, Unternehmen und Institutionen ans schnelle Netz gebracht werden.

Für die insgesamt 16 Projektgebiete im gesamten Kreis ist geplant, in den nächsten Jahren mehr als 58.000 Haushalte, 6100 Unternehmen und 573 Verwaltungsstandorte, Schulen, Feuerwehren, Behörden und Institutionen mit dem neuen Glasfaser-

Güstrow, den 6. Mai 2019
PM28/2019-05-02

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

netz verbunden werden. Rund 2360 Kilometer Tiefbau, 137 Kilometer oberirdische Leitungen und die Verlegung von insgesamt rund 11.000 Kilometer Glasfaser sind dafür notwendig.

Die Fördersummen für den Netzausbau in den Projektgebieten bewegen sich zwischen 5,4 und rund 24 Millionen Euro. Die höchste Förderung wird für das Projektgebiet LRO23_01 eingesetzt, das 18 Gemeinden im ländlichen Raum in den Ämtern Güstrow-Land, Schwaan und Laage mit Glasfaseranschlüssen versorgen wird.

„Mit dieser zukunftsfähigen Infrastruktur wird unser Landkreis, zu einem der attraktivsten Wohn- und Arbeitsstandorte“, zeigte sich Landrat Constien überzeugt. Dr. Vesta von Bossel, ergänzte: „Glasfaser gibt es nur gemeinsam: Kein Unternehmen wird den Glasfaser-Ausbau in Deutschland allein stemmen können. Darum begrüßen wir als Unternehmen, dass öffentliche Mittel eingesetzt werden, um den Aufbau einer möglichst flächendeckenden Gigabit-Infrastruktur zu ermöglichen.“

Rund 250 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Kommunen sind für den Breitbandausbau eingeworben.

„In ganz Mecklenburg-Vorpommern kommen wir beim Breitbandausbau zügig voran“, betont Minister Pegel. „Denn schnelles Internet ist entscheidend für Lebensqualität, Wirtschaft und Wachstum. Schnelle Datenleitungen sind auch Voraussetzung für neue Technologien und Dienstleistungen, wie eine leistungsfähige Telemedizin oder Online-Angebote der Verwaltung. Der Glasfaserausbau im Landkreis Rostock ist gut für die Entwicklung der gesamten Region.“

Nach derzeitigem Stand sind 211.445.589 Euro zur Deckung der sogenannten Wirtschaftlichkeitslücke beim Ausbau und Betrieb des Netzes notwendig.

Das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises wird nach derzeitigem Stand von mehreren Unternehmen gebaut werden. Neben der Telekom Deutschland GmbH (10 Ausbaugebiete) sind das die Landwerke Breitband M-V GmbH (4 Ausbaugebiete) und ein weiteres Telekommunikationsunternehmen, mit dem derzeit noch Verhandlungen laufen (2 Projektgebiete).

Internet: www.landkreis-rostock.de/breitband
